

# Pressemeldung

06.06.2017

BMBF und IQ Netzwerk Niedersachsen zu Gast in Oldenburg

## Pädagogin aus Delmenhorst bekommt Anerkennungszuschuss des BMBF

**Fachleute aus dem IQ Netzwerk trafen sich am 22. und 23. Mai in Oldenburg zu einer Tagung. Im Kulturzentrum ging es an zwei Tagen um die Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund.**

[Oldenburg] Zaneta Rakoczy hat in Polen viele Jahre als Lehrerin und Erzieherin gearbeitet. Vor sieben Jahren kam sie in die Region Oldenburg. Jetzt möchte sie wieder in ihrem erlernten Beruf arbeiten, weiß aber nicht so recht, wie sie ihren polnischen Abschluss in Deutschland anerkennen lassen kann. Genau hier setzt das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ Niedersachsen an, zusammen mit weiteren Partnern berät das Netzwerk zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse und qualifiziert, wenn nötig, auch weiter.

Wer in Oldenburg Beratung sucht, findet sie beim Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW). Das BNW ist Partner im IQ Netzwerk Niedersachsen, zusammen richteten sie die jetzige Tagung aus. Neben Zaneta Rakoczy war auch Stefan Angermüller vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) vor Ort. Er überreichte Rakoczy in einer offiziellen Würdigung den sogenannten Anerkennungszuschuss in Form eines symbolischen Schecks. Für die 46-jährige Pädagogin ein wichtiger Schritt. Mit Hilfe des Zuschusses kann sie jetzt ihr Anerkennungsverfahren bezahlen. „Ich arbeite unter meiner eigentlichen Qualifikation und könnte mir ohne die Förderung die Anerkennung meines Abschlusses nicht leisten können“, so Rakoczy dankend. Ihr Ziel ist es, wieder in ihrem erlernten Beruf zu arbeiten. „Das Ziel haben viele Zugewanderte in Deutschland. Mit der neuen Förderung wollen wir insbesondere Menschen unterstützen, denen die finanziellen Mittel fehlen. Und damit unterstützen wir dann auch die Arbeit des IQ Netzwerkes Niedersachsen“, betonte Angermüller während der Würdigung. Der Zuschuss wurde hiermit zum 100sten Mal in Niedersachsen vergeben.

Auf dem Programm der Tagung standen außerdem die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in Niedersachsen, die Integration von Geflüchteten und der Studiengang „Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft“ der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

### Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH  
Wasastr. 8  
49082 Osnabrück  
Tel.: +49 (0)541/600 815-20  
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:  
Stefanie Müller  
Öffentlichkeitsarbeit  
mueller@rkw-nord.de  
Tel.: +49 (0)541/600 815-34  
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert, sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)  
[www.migrationsportal.de](http://www.migrationsportal.de)



Stefan Angermüller (BMBF), Zaneta Rakoczy, Diana Krahl (Forschungsinstitut Betriebliche Bildung) und Sabine Würdemann (IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberaterin beim BNW), v.l. Foto : IQ Netzwerk Niedersachsen/RKW Nord GmbH

**Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“**  
Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH  
Wasastr. 8  
49082 Osnabrück  
Tel.: +49 (0)541/600 815-20  
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:  
Stefanie Müller  
Öffentlichkeitsarbeit  
mueller@rkw-nord.de  
Tel.: +49 (0)541/600 815-34  
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert, sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

[www.migrationsportal.de](http://www.migrationsportal.de)  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)  
[www.migrationsportal.de](http://www.migrationsportal.de)